



Veranstaltungstermine

Veranstaltungen mit BWP-Beteiligung

2. Bundeskongress

„Wärmepumpen in der Anwendung“

im Rahmen der RENEXPO
29.09.2006
Messe Augsburg
www.energie-server.de

4. Forum Wärmepumpe

26./27.10.2006
NH Hotel Berlin
www.solarpraxis.de

Weitere Veranstaltungen

1. Sächsischer Geothermietag Spezial

mit Fachtagung „Optimierung von Wärmepumpen“ und Seminar „Grundlagen der Wärmepumpentechnik und des Ressourcenmanagements“
07./08.09.06
Wasserkraftwerk Mittweida
www.geokompetenzzentrum.de

9. Geothermische Fachtagung

„Mehr Energie von unten“

mit 6. Symposium
Erdgekoppelte Wärmepumpen und
Fachausstellung GEOEnergia 2006
15.-17.11.06
Kongresszentrum Karlsruhe
www.geothermie.de

ETH EnergieTage Hessen 2006

mit Passivhaus Hessen 2006
17.-19.11.06
Kongress- und Kulturzentrum Wetzlar
www.energietaege.com

Herausgeber:

Bundesverband WärmePumpe
(BWP) e. V.

Elisabethstr. 34
80796 München

Tel.: 0 89 / 2 71 30 21

Fax: 0 89 / 27 31 28 91

E-Mail: info@waermepumpe-bwp.de

Internet: www.waermepumpe-bwp.de

Redaktion:

Fabian Flade, Joachim Ogorek

REKORDSOMMER 2006: rd. 19.700 Wärmepumpen verkauft



Nicht nur die Temperaturen sind diesen Sommer wieder rekordverdächtig, sondern auch der Wärmepumpenabsatz. Im ersten Halbjahr 2006 wurden bereits 16.042 Wärmepumpen zur Raumerwärmung verkauft, davon allein im 2. Quartal rd. 9.500 Geräte. Inklusiv der Brauchwarmwasser-Wärmepumpen wurden rd. 19.700 Stück abgesetzt.

2005 betrug der Gesamtabsatz bei den Heizungswärmepumpen 18.487 Geräte. Dies sind gerade einmal 2.445 Wärmepumpen mehr als bisher in 2006 verkauft wurden. Hält der derzeitige Trend an, ist es durchaus realistisch, dass wir in diesem Jahr eine Absatzsteigerung von über 80 %

erreichen könnten. Dies wären dann etwa 33.000 Wärmepumpen, was einem Anteil von rd. 5 Prozent an allen neu installierten Heizungen in diesem Jahr entspräche. Der Anteil der Wärmepumpe im Neubaubereich könnte sich dann stark der 20 %-Marke annähern.

Bei aller Bescheidenheit, aber diesen enormen Zuwachs allein auf die hohen Preise für Öl und Gas zurückzuführen, wäre sicher nicht gerecht. Qualität überzeugt! Dies betrifft die Geräte gleichermaßen wie die Beratung, Wärmequellenschließung und die Installation. Wir sind auf einem guten Weg, die Wärmepumpe als dritte Säule im Heizungsmarkt zu etablieren.

Begriffsdefinition: Wärmepumpen heizen mit „Geothermie und Umweltwärme“

In vielen Veröffentlichungen wird die Wärmepumpe nur unter dem Stichwort Geothermie geführt, z. B. in den Schriften des Bundesumweltministeriums. Die Wärmequelle Luft, der nicht nur bei der Heizungsmodernisierung eine immer stärker werdende Bedeutung zukommt, könnte dabei, etwa bei einer möglichen Förderung durch das geplante Wärme-EEG, schnell außen vor bleiben. Um dem entgegen zu wirken, will der BWP „Geothermie und Umweltwärme“ als fest-

stehenden Begriff etablieren. Ein entsprechendes Schreiben wird u. a. auch an Bundesumweltminister Sigmar Gabriel geschickt. Bitte unterstützen Sie uns und sprechen Sie in ihren Beratungs- und Verkaufsgesprächen ebenfalls davon, dass Wärmepumpen mit „Geothermie und Umweltwärme“ heizen und es sich dabei um gespeicherte Sonnenwärme in Erdreich, Grundwasser und Luft handelt.

Literatur

Das Bundesministerium für Umwelt hat ins Internet (www.bmu.de) die aktualisierte Broschüre **Erneuerbare Energien in Zahlen** eingestellt.

Die Broschüre **Erneuerbare Energien – Innovation für die Zukunft** kann ebenfalls heruntergeladen bzw. kostenlos bestellt werden. Beide Broschüren enthalten gute Grafiken und Zahlen für die Argumentation bzw. für Vorträge. Die Wärmepumpe ist Bestandteil des Informationsangebotes.

Mitglieder

Neuzugänge

91 neue Mitglieder konnte der BWP im ersten Halbjahr 2006 begrüßen: 67 Handwerksbetriebe bzw. Planer, 9 Bohrunternehmen, 6 Energieversorgungsunternehmen, 5 Hersteller, 3 Institutionen und einen Massiv- und Fertighausanbieter.

Firmen-News

Viessmann

Die Viessmann Werke bieten als neue Dienstleistung die Abwicklung von Bohrleistungen und das Einbringen von Erdwärmesonden bis hin zum Verlegen der Anschlüsse in das Gebäude an.

Neue Vaillant-Serviceummern

Seine Service-Rufnummern hat Vaillant Deutschland weiter differenziert. Fachhandwerker, Planer oder Architekten können jetzt noch schneller die gewünschte Auskunft erhalten oder die entsprechende Dienstleistung beauftragen.

Profi-Hotline: 01805-999120
Werkskundendienst: 01805-999150
Ersatzteil-Service: 01805-999130
Technische Beratung/Angebotserstellung: 01805-999140

RENEXPO, Augsburg: 2. Bundeskongress „Wärmepumpe in der Anwendung“



Hans Spitzner, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie hat bereits dem BWP sein Kommen zugesichert. Der BWP ist Partner der Erneuerbare Energien GmbH bei der Veranstaltung des 2. Bundeskongresses „Wärmepumpen in der Anwendung –

Heizungsbau mit Erfolg und Rendite“, der im Rahmen der RENEXPO am Freitag, 29. September 2006, in der Messe Augsburg stattfindet.

Die Veranstaltung bietet „Wärmepumpen-Neulingen“ wie „alten Hasen“ auf diesem Gebiet gleichermaßen interessante Informationen. Es werden Themen behandelt wie Heizungsmodernisierung mit der Wärmepumpe, die Wärmepumpe im Fertighaus, Qualitätsstandards und -management, Wärmequellenschließung und Energie-Einsparverordnung, um nur einige zu nennen. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 EUR.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.energie-server.de

4. FORUM WÄRMEPUMPE IN BERLIN, 26. und 27.10.2006

Politische Anerkennung und Unterstützung sowie die Entwicklung von Markt und Technik, Marketing und Vertrieb sind zentrale Themen in dem Wachstumsmarkt Wärmepumpe und werden deshalb auch auf dem 4. Forum Wärmepumpe vom 26. bis 27. Oktober 2006 in Berlin im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. In den Vorträgen kommen namhafte praxiserfahrene Referenten zu Wort.

Der BWP ist Mitveranstalter. Tagungsort ist das NH Hotel Berlin-Alexanderplatz. Die Teilnahmegebühr beträgt für BWP-Mitglieder bei Anmeldung bis 15.09.06 299 EUR.

Nähere Informationen unter: www.solarpraxis.de

Bundesamt für Naturschutz heizt und kühlt mit Erdwärme

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Bonn nutzt seit Juni 2006 zum Heizen und Kühlen seines Erweiterungsbaus eine Sole/Wasser-Wärmepumpe von Alpha-InnoTec mit einer Heizleistung von 125,1 kW. Die Kälteleistung für die passive Kühlung beträgt 90kW. 16 Doppel-U-Rohr-Erdwärmesonden holen die Erdwärme aus 80 bzw. 125 m Tiefe.

Der Erweiterungsbau mit 3.700 Quadratmetern Nutzfläche entspricht den neuesten

bauökologischen Vorgaben und ist mit 9,8 Millionen Euro nicht teurer als ein herkömmlicher Bau. „Im langfristigen Betrieb wird sogar Geld gespart, berücksichtigt man die ständig steigenden Preise für konventionelle Energieträger“, so BfN-Präsident Prof. Dr. Hartmut Vogtmann. Die jährliche Energiekosteneinsparung gegenüber einer Gasheizung beträgt 56 Prozent. Verglichen mit einer Ölheizung werden sogar 66 % eingespart.